



GESCHÄFTSBERICHT

meine **VVB**

GESCHÄFTSBERICHT 2025

- 4 ——— Brief des Vorstandes
- 8 ——— **#Starker Partner**
Die VVB auf einen Blick
- 10 ——— **#Für das Team**
Die neue Arbeitsatmosphäre
- 14 ——— **#Für junge Kunden**
VVB Young und ubi Master
- 16 ——— **#Für Ihr Vermögen**
Private Banking
- 18 ——— **#Meilensteine**
25-jähriges Vorstandsjubiläum Edgar Soester
- 20 ——— **#Für die Region**
Saarwaldschutz, Heidebeat
- 22 ——— Bericht des Aufsichtsrates
- 25 ——— Jahresabschluss 2025
- 30 ——— Filialnetz der VVB



Edgar Soester (Vorsitzender des Vorstandes), Pascal Mang (Mitglied des Vorstandes)

BRIEF DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

trotz zunehmenden geopolitischen Brandherden, einer anhaltend schwachen Konjunktur sowie einem sehr wettbewerbsintensiven Umfeld, schaut die Vereinigte Volksbank eG erneut auf ein erfolgreich verlaufenes Geschäftsjahr zurück. Das Jahr 2025 hat dabei gezeigt, dass unser genossenschaftliches Geschäftsmodell weiterhin robust und zukunftsorientiert ist.

#Geschäftsentwicklung – konstanter Wachstumspfad

Die Bilanzsumme der VVB stieg im vergangenen Jahr um 3,2 % auf 3,2 Mrd. Euro. Getragen wurde diese Entwicklung durch ein unverändert lebhaftes Kundengeschäft in nahezu allen Geschäftsfeldern. Auch das betreute Kundenvolumen unserer Bank stieg um 226 Mio. Euro auf 7,1 Mrd. Euro an. Dieser Wert umfasst sämtliche für unsere Kundinnen und Kunden verwalteten Kredite und Einlagen, unabhängig davon, ob sie bei der VVB oder bei unseren genossenschaftlichen Verbundpartnern geführt werden.

#Kredite – rege Kundennachfrage

Trotz unverändert schwacher Konjunkturlage hat sich die Kreditnachfrage auch in 2025 nicht nennenswert abgeschwächt. Der Kreditbestand hat sich brutto um beachtliche 101 Mio. Euro oder 4,2 % auf 2,5 Mrd. Euro erhöht. Das neu ausgereichte Kreditvolumen summierte sich auf rund 450 Mio. EUR und macht deutlich, dass wir verlässlicher Kreditgeber für Menschen, Unternehmen und Institutionen in unserer Region sind. Die gute Neugeschäftsentwicklung wurde zu annähernd gleichen Teilen von den Bereichen Firmenkunden und Privatkunden getragen. Die private Baufinanzierung spielte in 2025 eine bedeutendere Rolle als im Vorjahr. Besonders gefragt waren Finanzierungen für den Kauf und die Sanierung von Bestandsobjekten, während Neubauvorhaben aufgrund hoher Bau- und Finanzierungskosten nur eine untergeordnete Rolle spielten.

#Kundeneinlagen – erfreulicher Aufwärtstrend

Das Einlagengeschäft entwickelte sich ebenfalls sehr positiv. Die bilanziellen Kundeneinlagen erhöhten sich um 3,2 % oder 78 Mio. EUR auf 2,4 Mrd. Euro. Besonders nachgefragt war dabei das Produkt „Wachstumssparen“ mit dreijähriger Laufzeit, das gegenüber kurzfristigeren Anlagen eine deutlich attraktivere Verzinsung für unsere Kundinnen und Kunden bietet.

#Ertragslage – operativ auf Rekordniveau

Dank der dynamischen Entwicklung im Kundengeschäft hat sich die Ertragslage der VVB nochmals verbessert. Insbesondere das starke Kreditwachstum hat dabei den Zinsüberschuss um 2,4 Mio. Euro auf 61,5 Mio. Euro ansteigen lassen. Der Provisionsüberschuss lag mit 27 Mio. Euro weiterhin auf sehr hohem Niveau, nicht zuletzt aufgrund des florierenden Wertpapier- und Versicherungsgeschäftes. Insoweit stieg das Betriebsergebnis vor Bewertung gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. Euro auf den Rekordwert von 41,9 Mio. Euro. Die Ertragslage unserer Bank stellt sich damit unverändert überdurchschnittlich gut dar. Mit Blick auf das hervorragende operative Ergebnis haben wir im Zuge der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in 2025 der Risikoversorge im Kreditbereich besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um damit den schwierigen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

#Eigenkapital – stetiger Ausbau

Das gute Jahresergebnis ermöglicht uns erneut eine weitere Aufstockung unseres Eigenkapitals. Unsere solide Kapitalisierung übertrifft die anspruchsvollen Eigenkapitalanforderungen der Aufsichtsbehörden deutlich und ist somit die Basis für weiteres Wachstum.

#Neues Raumkonzept – erfolgreicher Projektabschluss

Die Modernisierung und komplette Neugestaltung unseres Verwaltungsgebäudes in der Lisdorfer Straße in Saarlouis konnte im Oktober 2025 nach kompletter Entkernung abgeschlossen werden. Nach einjähriger Bauzeit haben wir auf einer Fläche von rund 1.300 Quadratmetern auf vier Etagen 85 Arbeitsplätze geschaffen. Entstanden ist ein offenes und zeitgemäßes Arbeitsumfeld mit flexiblen Strukturen und Desk-Sharing-Konzept. Mit diesem barrierefreien Verwaltungsstandort haben wir beste Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden geschaffen und erneut bewiesen, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind. Die Investitionssumme lag bei 2,2 Mio. Euro.

#Regionales Engagement – Hilfe vor Ort

Als Genossenschaftsbank verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg untrennbar mit unserem sozialen, gesellschaftlichen und nachhaltigen Engagement für unsere Heimat – denn hier liegen unsere Wurzeln. Unser Wirken ist dabei ebenso vielfältig wie facettenreich. Rund 220.000 Euro haben wir an gemeinnützige Organisationen, Vereine und Projekte auf lokaler Ebene weitergegeben. So haben wir unter anderem mit dem Landesverband Saar-WaldSchutz e.V. die Förderung nachhaltiger Projekte unterstützt, um den Schutz der Artenvielfalt in unserer Region zu verankern. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements ist die Unterstützung der Eventkultur im Saarland. Wir freuen uns, als strategischer Partner die Erfolgsgeschichte des Heidebeat-Festivals in Schmelz aktiv zu begleiten und weiterzuentwickeln.

#Beste Bank – Seriensieger VVB

Bereits zum zehnten Mal in Folge wurde die VVB 2026 als „Beste Bank vor Ort“ in Saarbrücken und Saarlouis geehrt. Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung nahm dazu bundesweit mehr als 100 Standorte unter die Lupe. Diese wiederholte Auszeichnung macht uns sehr stolz und unterstreicht, dass wir stetig an der Optimierung unserer genossenschaftlichen Beratung arbeiten.

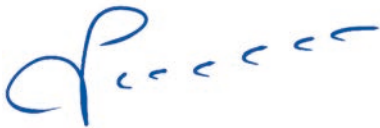
#Ausblick – vorsichtiger Optimismus

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt angesichts der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, der fort-dauernden konjunkturellen Schwäche sowie der nur langsam voranschreitenden Lösung struktureller Defizite in Deutschland weiterhin anspruchsvoll. Insbesondere die wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen des andauernden Krieges im Iran erschweren verlässliche Prognosen erheblich, da die internationalen Finanzmärkte weiterhin stark beeinflusst werden und sich daraus auch für unsere Geschäftstätigkeit neue Herausforderungen ergeben können. Dennoch gehen wir für das Jahr 2026 von einem stabilen Wachstum und einer weiterhin sehr guten Ertragslage aus.

#Danke

Wir danken allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftsfreunden für das im vergangen Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen. Unser Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die stets partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Mitgliedern unseres Beirates danken wir für ihre wertvollen Anregungen und die inspirierenden Gespräche. Besonders möchten wir unseren Mitarbeitenden danken, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz den Erfolg der VVB möglich machen.

Mit herzlichen Grüßen



Edgar Soester
Vorsitzender des Vorstandes

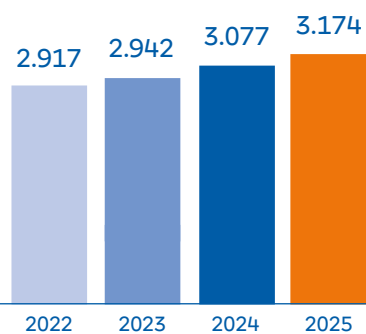


Pascal Mang
Mitglied des Vorstandes

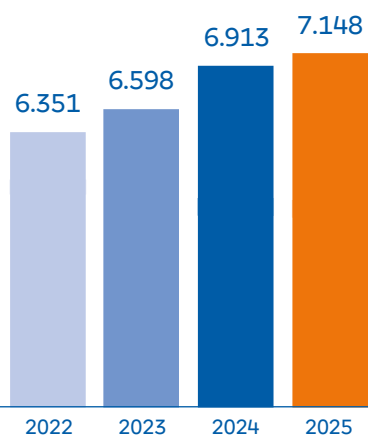
#STARKER PARTNER

DIE VVB AUF EINEN BLICK

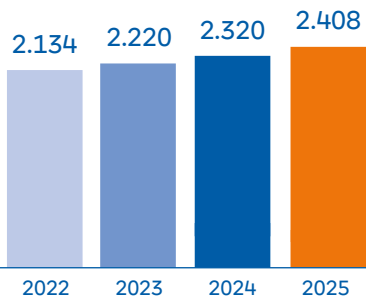
ENTWICKLUNG DER
BILANZSUMME
IN MIO. €



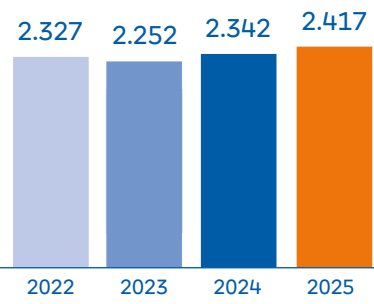
ENTWICKLUNG DES
BETREUTEN
KUNDENVOLUMENS
IN MIO. €



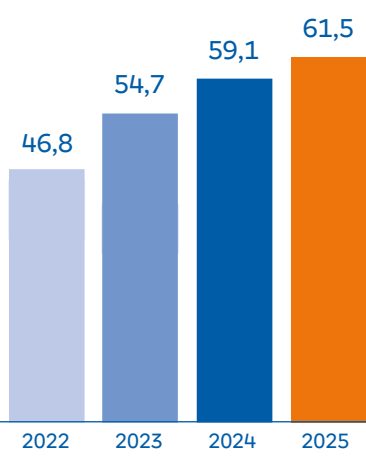
ENTWICKLUNG DER
KUNDENKREDITE
IN MIO. €



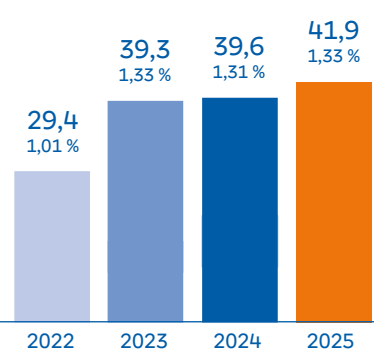
ENTWICKLUNG DER
KUNDENEINLAGEN
IN MIO. €



ENTWICKLUNG
ZINSÜBERSCHUSS
IN MIO. €



ENTWICKLUNG
BETRIEBSERGEBNIS
VOR BEWERTUNG
IN MIO. € / IN PROZENT DER
DURCHSCHNITTLICHEN BILANZSUMME





Nur wer mit Begeisterung bei der Sache ist, kann auch begeistern: VVB-Vorstand, Architekten und Spitze der Stadt Saarlouis bei der offiziellen Eröffnung der Räumlichkeiten.

#FÜR DAS TEAM

NEW WORK

Unsere neue Arbeitswelt begeistert – weil sie weit mehr ist als ein Ort zum Arbeiten. Helle, moderne Räumlichkeiten, inspirierende Begegnungsflächen und durchdachte Rückzugsorte schaffen eine Atmosphäre, in der Zusammenarbeit lebendig wird und Ideen Raum bekommen. Hier trifft Offenheit auf Struktur, Austausch auf Fokus – und aus Zusammenarbeit entsteht echter Teamgeist. New Work wird bei uns spürbar durch Flexibilität, Gelegenheit für Eigenverantwortung und ein Umfeld, das Motivation und Kreativität fördert.

Gleichzeitig zeigt sich in jedem Detail, was uns als VVB ausmacht: Gemeinschaft, Vertrauen und gelebte Werte. Unser neues Konzept macht Kultur sichtbar und schafft Identifikation – für unsere Mitarbeitenden und unsere Bank. So entsteht eine Arbeitsatmosphäre, die verbindet, inspiriert und stolz macht. Denn dort, wo Menschen sich wohlfühlen und gemeinsam wachsen, entsteht Zukunft. Oder anders gesagt: Hier wohnt das Wir der VVB.

Noch mehr Miteinander transportieren Motivations-Motive in den Gängen der neuen Räumlichkeiten.



#unsereCompliance

Washtag!

Ohne Wasser und Waschmittel – aber mit einem glasklaren Blick auf verdächtige Bewegungen. Wer Geld wäscht, hat bei uns schlechte Karten. Wir prüfen, filtern, dokumentieren – und halten die Weste der VVB sauber.

Genau mein Ding. Genau meine VVB.

meine **VVB**



#unserKundenServiceCenter

Klingelt's?

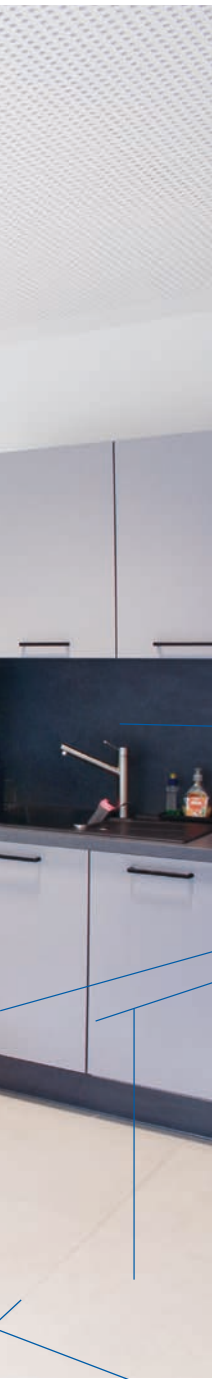
Ob Frage, Problem oder einfach nur ein nettes Gespräch – bei uns landet man nicht in der Warteschleife, sondern in guten Händen.

Genau mein Ding. Genau meine VVB.

meine **VVB**









#FÜR JUNGE KUNDEN

VVB YOUNG x UBI MASTER

Junge Menschen erwarten heute mehr als klassische Finanzprodukte. Sie suchen Orientierung, echte Mehrwerte und einen Partner, der sie versteht. Genau hier setzen wir als VVB an: Wir begleiten unsere jungen Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben – verlässlich, verständlich und nahbar. Vom ersten Taschengeld über die Ausbildung bis hin zu den nächsten großen Schritten stehen wir an ihrer Seite. Denn wir sind überzeugt: Eine starke Region braucht junge Menschen, die ihr Potenzial entfalten können. Deshalb investieren wir nicht nur in Finanzlösungen, sondern in die Lebenswelt der nächsten Generation – von hier, für hier.

Ein zentrales Beispiel dafür ist unsere Kooperation mit ubiMaster.

Als erste Volksbank im Saarland haben wir die digitale Lernunterstützung fest in unser Angebot integriert und interpretieren damit unseren gesellschaftlichen Förderauftrag neu. Über finanzielle Themen hinaus setzen wir heute wertvolle Impulse durch direkte Investitionen in Bildung – den

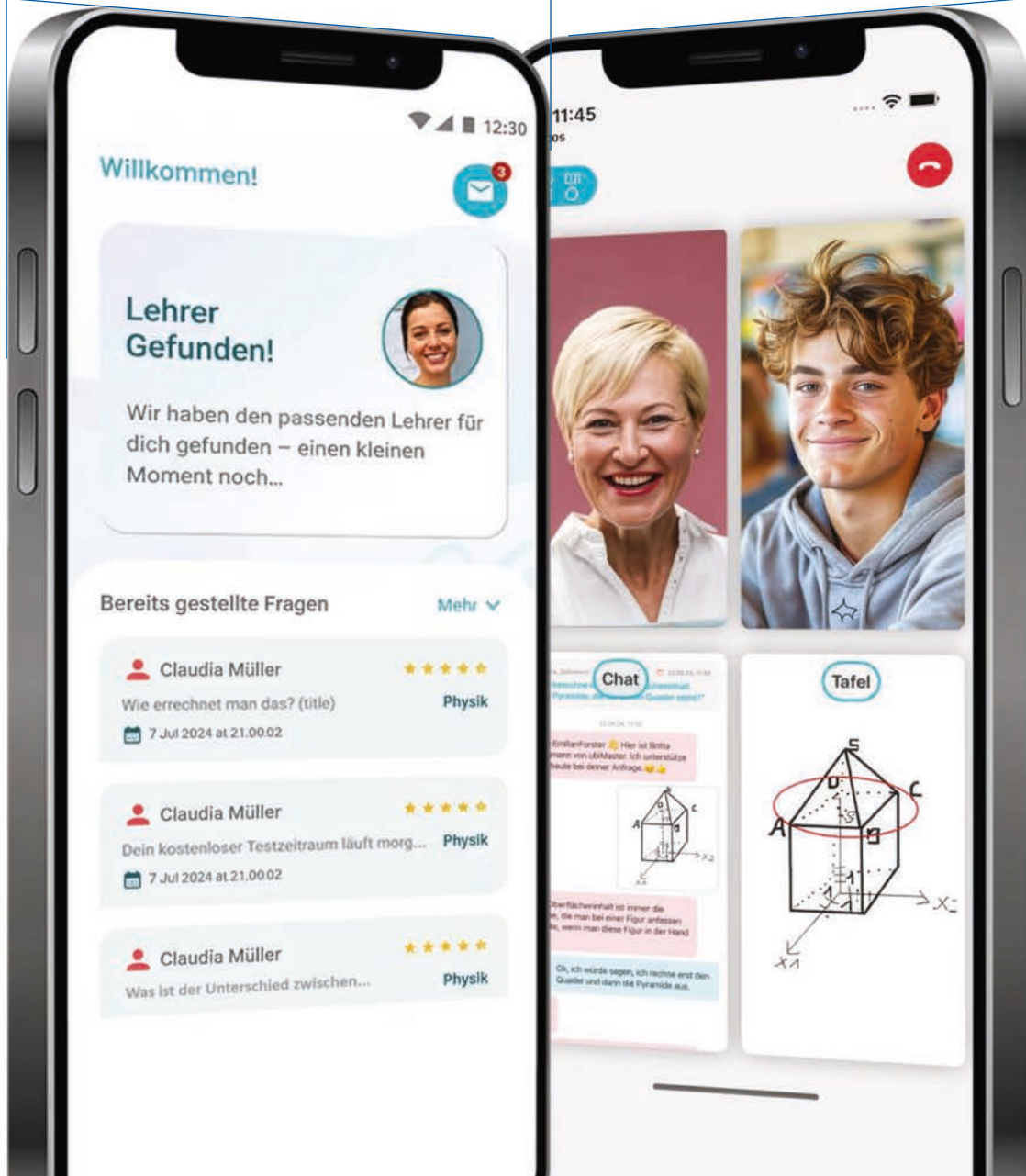
Schlüssel für Zukunft und Chancengerechtigkeit. Unsere jungen Kundinnen und Kunden zwischen 10 und 19 Jahren erhalten mit ihrem Girokonto einen kostenfreien Zugang zu unbegrenzter Online-Lernhilfe. Ob Mathematik, Deutsch oder Naturwissenschaften: Geprüfte Nachhilfelehrerinnen und -lehrer stehen jederzeit per Chat, Audio oder Video bereit – unkompliziert, ohne Termin und unabhängig vom Wohnort.

Dabei ist ubiMaster kein Einzelangebot, sondern Teil eines ganzheitlichen Konzepts.

Mit kostenlosem Girokonto, attraktiven Kreditkartenlösungen und einem Depot für den frühen Vermögensaufbau schaffen wir ein Umfeld, das junge Menschen in allen Lebensphasen unterstützt. So werden wir vom Finanzdienstleister zum echten Wegbegleiter. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten, indem wir die Generation von morgen stärken. Denn wenn junge Menschen erfolgreich ihren Weg gehen, profitiert die gesamte Gemeinschaft.

ubiMaster SCHOOL

ubiMaster im Alltag: Direkt auf dem Smartphone verfügbar – schnelle, digitale Lernhilfe genau dann, wenn sie gebraucht wird. Einfach, flexibel und jederzeit erreichbar.



#FÜR IHR VERMÖGEN

PRIVATE BANKING

»Wahre Vermögensberatung beginnt mit Vertrauen – und entfaltet ihre Stärke dort, wo Expertise, Verantwortung und persönliche Nähe zusammenkommen.«

VVB Private Banking steht für die konsequente Weiterentwicklung unserer Beratungsphilosophie hin zu einem modernen, ganzheitlichen Betreuungskonzept für vermögende Kundinnen und Kunden. Innerhalb der „meine VVB“ nimmt dieser Bereich eine besondere Rolle ein: als eigenständiges, hochwertig positioniertes Angebot, das Exklusivität, Vertrauen und regionale Nähe mit internationaler Perspektive verbindet. Dabei verstehen wir Private Banking nicht als Ergänzung, sondern als klares Upgrade im Sinne einer individuellen, strategischen Vermögensbetreuung.

Der Mensch im Mittelpunkt.

Im Mittelpunkt stehen stets der Mensch und seine persönliche Lebenssituation. Unsere Beraterinnen und Berater agieren als langfristige Wegbegleiter, Sparringspartner und Relationship Manager – unterstützt durch ein handverlesenes Expertenteam aus Spezialisten, Vermögensmanagern und internen Produktverantwortlichen. Durch diese enge interdisziplinäre Zusammenarbeit entstehen Lösungen, die weit über standardisierte Ansätze hinausgehen: individuell, vorausschauend und auf nachhaltigen Erfolg ausgerichtet. Dabei verbinden wir regionale Verankerung mit globalem Marktzugang und denken Vermögensmanagement generationenübergreifend.

Unsere Arbeit basiert auf klaren Werten: Vertrauen, Diskretion, Kontinuität und Verlässlichkeit. Wir hören zu, verstehen und entwickeln darauf aufbauend maßgeschneiderte Strategien in den Bereichen Vermögensanlage, Finanzierung, Vorsorge sowie Nachfolge- und Stiftungsberatung. So entsteht eine Beratungskultur, die nicht nur auf Kompetenz, sondern vor allem auf Beziehung baut – denn nachhaltiger Erfolg entsteht dort, wo Menschen einander vertrauen.

#MEILENSTEINE

EDGAR SOESTER FEIERTE 25-JÄHRIGES VORSTANDS- JUBILÄUM BEI DER VVB

In diesem Jahr durften wir in unserer VVB ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Unser Vorstandsvorsitzender Edgar Soester blickte am 1. April 2026 auf 25 Jahre im Vorstand unserer Bank zurück.

Nach dem Abitur und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre begann Edgar Soester seine berufliche Laufbahn als Verbandsprüfer beim Saarländischen Genossenschaftsverband. 1998 wechselte er als Prokurist und Leiter der Kreditabteilung zur damaligen Volksbank Saar-West und wurde am 1. April 2001 im Alter von 35 Jahren in den Vorstand berufen. Bereits kurze Zeit später übernahm er den Vorsitz des Gremiums.

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert prägt Edgar Soester die Entwicklung unserer Bank mit großem Engagement, strategischem Weitblick und einem klaren Bekenntnis zu den genossenschaftlichen Werten. Unter seiner Führung hat sich die VVB stetig weiterentwickelt und eine starke Position in der Region aufgebaut.

Zu den Meilensteinen seiner Amtszeit zählen auch drei Fusionen, die er mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Weitsicht entscheidend gestaltet hat. Damit hat er die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Bank gestellt.

Für sein langjähriges Engagement, seine Verlässlichkeit und seine wertvollen Impulse für die Zukunftsfähigkeit der VVB sprechen wir ihm unseren aufrichtigen Dank und unsere große Anerkennung aus.

Lieber Edgar Soester, wir gratulieren sehr herzlich zum 25-jährigen Vorstandsjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende der VVB

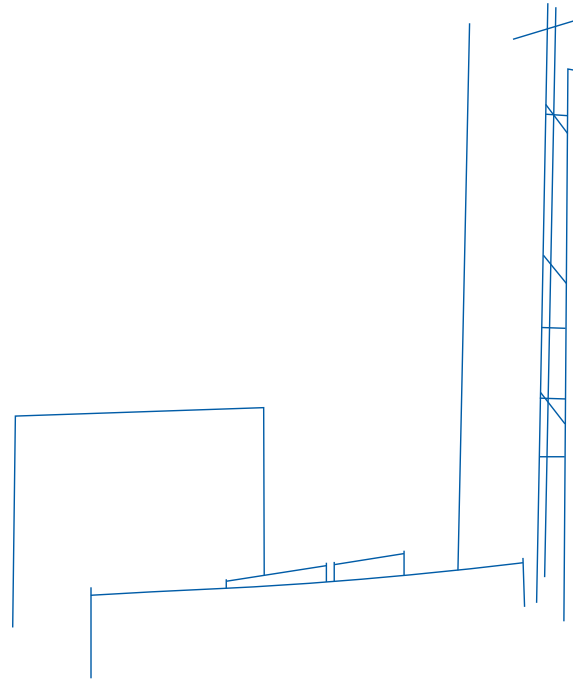
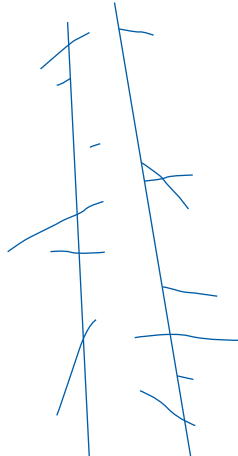
meine **VVB**



Edgar Soester
(Vorsitzender des Vorstandes)
blickt auf 25 Jahre Vorstandsarbeit
zurück.

#FÜR DIE REGION

SAARWALDSCHUTZ



Verantwortung für unsere Heimat bedeutet für uns aktiver Naturschutz direkt vor der Haustür. Gemeinsam mit Partnern wie dem Landesverband SaarwaldSchutz e.V. und dem NABU Landesverband Saarland e.V. engagieren wir uns für den Erhalt und die Entwicklung unserer regionalen Ökosysteme.

So facettenreich wie die Natur selbst.

Unser Einsatz ist vielseitig: vom klimaresilienten Waldumbau über Habitatbaum-Patenschaften bis hin zur Rehkitzrettung mit moderner Drohnentechnologie. Ergänzt wird dies durch konkrete Artenschutz- und Landschaftspflegeprojekte, die die biologische Vielfalt im Saarland nachhaltig stärken.

Möglich wird dieses Engagement durch die finanzielle Unterstützung der VVB sowie die Reinerträge aus dem GewinnSparen gemeinsam mit dem Sparverein Saarland e.V. - getragen von unserer Überzeugung, dass Verantwortung dort beginnt, wo Zukunft entsteht.

Wir lieben unsere Heimat und unsere Natur. Und wissen aus Erfahrung, wie sinnvoll es ist und wie viel Spaß es macht, sich dafür zu engagieren.



Volle Energie, starke Beats, begeisterte Menschen: Heidebeat steht für moderne Festival-Kultur mit regionalem Herz.

#FÜR DIE REGION

HEIDEBEAT

Eine Erfolgsgeschichte geht in die nächste Runde und die VVB ist als Hauptsponsor wieder mit dabei.

Das Heidebeat Festival im Heidebad Schmelz hat sich vom regionalen Geheimtipp zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Mit einem neuen Besucherrekord von 3.500 Gästen im Jahr 2025 wurde eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in moderner Eventkultur mit regionaler Verwurzelung steckt. Was als mutige Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des saarländischen Veranstaltungskalenders – mit wachsender Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Als VVB sind wir dabei mehr als ein klassischer Sponsor.

Wir verstehen uns als verlässlicher, strategischer Partner dieser Entwicklung. Gemeinsam mit den Veranstaltern begleiten wir das Wachstum, setzen Impulse für moderne Kulturkonzepte und schaffen Erlebnisse, die Menschen verbinden. So leisten wir einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in unserer Heimat – und machen die Region auch für die Generation von morgen erlebbar.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

*Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde
der Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar,*

auch im Geschäftsjahr 2025 sah sich die Vereinigte Volksbank eG mit einer Vielzahl anspruchsvoller Rahmenbedingungen konfrontiert. Insbesondere die geopolitische Lage – geprägt durch den anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg sowie die Zoll- und Handelspolitik der USA – sorgte für erhebliche Unsicherheiten. Zudem war deutschlandweit ein signifikanter Anstieg von Unternehmens- und Privatinsolvenzen zu verzeichnen. Dieser Entwicklung lagen insbesondere die anhaltend schwache Konjunktur sowie gestiegene Finanzierungskosten zugrunde. Dies erforderte ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit im Umgang mit Kreditrisiken.

Ungeachtet des anspruchsvollen Marktumfelds konnte die Vereinigte Volksbank eG zum 31.12.2025 erneut ein sehr gutes Betriebsergebnis erzielen. Dies unterstreicht die nachhaltige Ertragskraft und die starke Positionierung der Bank im Saarland und den angrenzenden Regionen. Im Kredit- wie auch im Einlagengeschäft konnte die VVB an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen und wiederum die Planwerte übertreffen. Die hervorragende Eigenkapitalausstattung ist die Basis für weiteres Wachstum sowie die langfristige Sicherung der Eigenständigkeit der Bank.

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über wesentliche Geschäftsvorgänge der Bank. Zudem hielt der Vorstandsvorsitzende den Aufsichtsratsvorsitzenden und seinen Stellvertreter auch zwischen den Sitzungen über relevante betriebliche Entwicklungen, unternehmerische Entscheidungen und strategische Maßnahmen auf dem Laufenden. Dadurch bestand ein enger und kontinuierlicher Austausch zwischen dem Vorstandsvorsitzenden und der Aufsichtsratsspitze über wichtige Themen und Fragestellungen.

In 2025 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen und zwei Prüfungsschlusssitzungen statt. Der Aufsichtsrat befasste sich in diesen Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Geschäftsentwicklung, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Risikosituation der Bank sowie wichtigen Geschäftsvorfällen.

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet. Der Kreditausschuss hat in insgesamt sechs Sitzungen über die Genehmigung großvolumiger Neukredite sowie die jährliche Weiterentwicklung der Kreditrisikostategie beraten. Zusätzlich wurden durch den Kreditausschuss zwei Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Personalausschuss der Bank kam zu zwei Sitzungen zusammen, in denen er sich hauptsächlich mit Themen rund um die Institutsvergütungsverordnung beschäftigte. Der Strategiausschuss befasste sich in einer Sitzung im Wesentlichen mit der zukünftigen geschäftlichen Ausrichtung der Bank und mit strategischen Projekten. Er gibt Empfehlungen zur strategischen Weiterentwicklung der Bank und sorgt für eine enge Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Der Prüfungsausschuss trat im Berichtsjahr zweimal zusammen und widmete sich

insbesondere der Prüfung des Jahresabschlusses und des Kreditgeschäftes. Ferner ließ er sich über die Berichte der Internen Revision informieren und setzte sich mit den Ergebnissen externer Prüfungen auseinander. Über den Inhalt und die Ergebnisse der Ausschusssitzungen wurde der Gesamtaufsichtsrat in seinen Sitzungen unterrichtet.

Gemäß den Anforderungen des BaFin-Merkblattes an die Aufsichtsorgane nahmen die Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2025 an einer Fortbildungsmaßnahme teil. Die Schulung wurde über die GenoAkademie als digitales Webinar durchgeführt. Sie umfasste insbesondere Inhalte zu den Grundlagen, zum Aufbau und zu den Kernthemen der DORA-Richtlinie.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft und dem Aufsichtsrat in der Prüfungsschlusssitzung am 27.05.2026 vorgestellt und erläutert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 10.06.2026 berichtet.

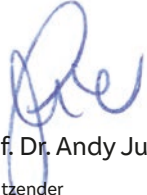
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Gemäß § 24 Abs. 3 unserer Satzung scheidet jährlich ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus. In diesem Jahr betrifft dies Frau Elisabeth Berghaus und Frau Dr. Cornelia Klam, deren Wiederwahl zulässig ist. Frau Berghaus hat jedoch erklärt, für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus ist infolge des Todes von Dr. Kai Hüther ein weiteres Aufsichtsratsmandat neu zu besetzen. Aus diesem Grund finden im Rahmen der diesjährigen Vertreterversammlung entsprechende Neuwahlen statt. Der Aufsichtsrat empfiehlt Frau Sandra Comtesse sowie Herrn Stefan Schwarz neu in das Aufsichtsgremium zu wählen. Weiterhin dankt der Aufsichtsrat Frau Berghaus für die langjährige, engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens.

Die Vereinigte Volksbank eG hat einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt, auch in einem angespannten Marktumfeld. Dieser Erfolg ist insbesondere dem unermüdlichen Engagement, der Weitsicht und der verantwortungsvollen Führung des Vorstandes zu verdanken, dem der Aufsichtsrat seine höchste Anerkennung ausspricht. Ebenso gilt der Dank den Bereichsleitern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Engagement und ihrer hohen Identifikation maßgeblich zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben. Unser besonderer Dank richtet sich zudem an unsere Vertreterinnen und Vertreter, Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, die uns auch im Geschäftsjahr 2025 ihr Vertrauen geschenkt haben – gerade in einem Jahr, das erneut von außergewöhnlichen Herausforderungen geprägt war.

Saarlouis, im Mai 2026

Für den Aufsichtsrat


Prof. Dr. Andy Junker
Vorsitzender


Dirk Hartmann
stv. Vorsitzender

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Andy Junker
Professor für Betriebswirtschaftslehre

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Dirk Hartmann
Geschäftsführer

Elisabeth Berghaus
Prokuristin

Antonia Diedrich-Kiefer
Kaufm. Angestellte

Dr. Kai Hüther
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(12.06.2025 bis 27.10.2025)

Tobias Gastauer
Diplom-Handelslehrer

Dr. Cornelia Klam
Richterin am Landgericht

Carsten Quirin
Bürgermeister der Stadt Saarlouis
(seit 12.06.2025)

Stefan Schmitt
Diplom-Ingenieur

Prof. Dr. Andy Junker
(Vorsitzender des Aufsichtsrates),
Dirk Hartmann
(stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)



IN GEDENKEN

an unsere verstorbenen Mitglieder des Aufsichtsrates

Senator e.h. Dr. Michael Harz (+ 06.07.2025)
ehemaliger AR-Vorsitzender (2011 – 2020)

Dr. Kai Hüther (+ 27.10.2025)
ehemaliges AR-Mitglied (im Amt verstorben)

Klaus Pecina (+ 18.12.2025)
ehemaliger stv. AR-Vorsitzender (2009 – 2018)

Klaus Berrang (+ 07.01.2026)
ehemaliges AR-Mitglied (2006 – 2020)



JAHRESABSCHLUSS 2025 (Kurzfassung)

meine **VVB**

Jahresbilanz zum 31.12.2025

Aktivseite

	in €		Geschäftsjahr		Vorjahr
	in €	in €	in €	in €	in T€
1. Barreserve					
a. Kassenbestand			38.376.189,38		35.096
b. Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.031.205,00		609
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.031.205,00				(609)
c. Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	39.407.394,38	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b. Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a. täglich fällig			184.652.085,93		226.936
b. andere Forderungen			21.024.424,59	205.676.510,52	21.569
4. Forderungen an Kunden				2.408.418.468,92	2.319.599
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.287.462.133,47				(1.235.904)
darunter: Kommunalkredite	24.156.039,90				(21.503)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a. Geldmarktpapiere					
a.a. von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
a.b. von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b. Anleihen und Schuldverschreibungen					
b.a. von öffentlichen Emittenten		54.324.975,01			31.968
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	54.324.975,01				(31.968)
b.b. von anderen Emittenten		252.495.239,98	306.820.214,99		229.947
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	199.118.422,31				(170.719)
c. eigene Schuldverschreibungen			0,00	306.820.214,99	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				155.566.642,50	153.569
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a. Beteiligungen			25.420.328,12		25.440
darunter: an Kreditinstituten	1.420.902,62				(1.440)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.076.080,00	27.496.408,12	2.076
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.006.900,00				(2.007)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25.564,59	26
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				5.191.704,46	6.182
darunter: Treuhandkredite	5.191.704,46				(6.182)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			14,00		0
c. Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d. geleistete Anzahlungen			0,00	14,00	0
12. Sachanlagen				18.577.861,24	18.348
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.981.898,25	5.675
14. Rechnungsabgrenzungsposten				5.976,75	39
Summe der Aktiva				3.174.168.658,72	3.077.079

Passivseite

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	in €	in €	in €	in T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a. täglich fällig			61.400,29	1
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			386.439.742,42	372.542
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a. Spareinlagen				
a.a. mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	348.371.353,16			372.365
a.b. mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	164.123.923,38	512.495.276,54		16.779
b. andere Verbindlichkeiten				
b.a. täglich fällig	1.597.510.662,22			1.517.597
b.b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	307.322.989,69	1.904.833.651,91	2.417.328.928,45	435.312
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a. begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b. andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)
darunter: Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			5.191.704,46	6.182
darunter: Treuhandkredite	5.191.704,46			(6.182)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			7.737.142,41	9.713
6. Rechnungsabgrenzungsposten			449.974,85	567
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		15.605.640,00		16.558
b. Steuerrückstellungen		0,00		3.091
c. andere Rückstellungen		7.998.090,50	23.603.730,50	9.266
8. (gestrichen)			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussschaftskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			132.000.000,00	120.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a. Gezeichnetes Kapital		23.881.924,33		23.953
b. Kapitalrücklage		0,00		0
c. Ergebnisrücklagen				
c.a. gesetzliche Rücklage	77.785.000,00			75.825
c.b. andere Ergebnisrücklagen	97.975.000,00	175.760.000,00		95.125
d. Bilanzgewinn		1.714.111,01	201.356.035,34	1.703
Summe der Passiva			3.174.168.658,72	3.077.079
1. Eventualverbindlichkeiten				
a. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	56.425.379,73			53.692
c. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	56.425.379,73		0
2. Andere Verpflichtungen				
a. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c. Unwiderrufliche Kreditzusagen	63.863.191,68	63.863.191,68		99.456
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	in €	in €	in €
1. Zinserträge aus			
a. Kredit- und Geldmarktgeschäften	84.104.681,77		77.304
b. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	5.904.661,04	90.009.342,81	5.514
darunter: in a. und b. angefallene negative Zinsen	0,00		(0)
2. Zinsaufwendungen		31.304.427,95	26.428
darunter: erhaltene negative Zinsen	56.165,37		(33)
3. Laufende Erträge aus			
a. Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.998.195,12	1.992
b. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		755.758,71	731
c. Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			380.186,17
5. Provisionserträge		31.680.014,65	31.587
6. Provisionsaufwendungen		4.097.224,78	3.811
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			2.448.217,54
9. (gestrichen)			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a. Personalaufwand			
a.a. Löhne und Gehälter	23.605.138,72		22.410
a.b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.510.290,69	29.115.429,41	7.055
darunter: für Altersversorgung	848.629,24		(2.850)
b. andere Verwaltungsaufwendungen		16.965.070,63	17.515
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.477.020,47
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			546.075,45
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		15.753.243,74	5.936
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-15.753.243,74
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		33.022,37	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-33.022,37
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. (gestrichen)			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			27.980.200,20
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.908.270,00	13.737
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		68.930,78	10.977.200,78
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			11.500.000,00
25. Jahresüberschuss			5.502.999,42
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			11.111,59
			5.514.111,01
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			
a. aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b. aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0,00
			5.514.111,01
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
a. in die gesetzliche Rücklage		1.600.000,00	2.500
b. in andere Ergebnismrücklagen		2.200.000,00	3.800.000,00
29. Bilanzgewinn			1.714.111,01

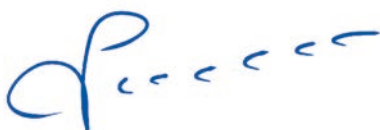
Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 5.502.999,42 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 11.111,59 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 3.800.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.714.111,01 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	in €
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	702.772,30
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	350.000,00
b. Andere Ergebnisrücklagen	650.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	11.338,71
	<u>1.714.111,01</u>

Saarlouis, 19. März 2026

Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Der Vorstand



Edgar Soester



Pascal Mang

Ausschüttung an die Mitglieder

	in €
Dividende (3,00 %)	702.772,30
Mitgliederbonus	741.283,76
Gesamt-Ausschüttung	<u>1.444.056,06</u>



IMPRESSUM

Herausgeber:
Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
66740 Saarlouis

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Gestaltung & Konzept:
BEP Werbeagentur
www.bep.digital

Fotonachweise:
Oliver Hochscheid (BEP Werbeagentur)
Hauser und Luft Architekten PartG mbB
Christian Schwan – uiuiui Productions
ubiLearning Solutions GmbH
Stadt Saarlouis
Localmove e.V.
Adobe Stock
Getty Images
istock Photo

meine **VVB**

Vereinigte Volksbank eG
Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13 · 66740 Saarlouis

meine-vvb.de
facebook.com/meinevvb
instagram.com/meinevvb

